



Nach den eingegangenen Bestellungen wurde soeben versandt:

# Die Plastik des deutschen Mittelalters

Von Dr. Fried Lübbecke

Zwei stattliche Grossquartbände mit 165 Doppelt-  
ton-Lichtdrucktafeln und 180 Seiten Text.

Das lange erwartete monumentale Werk über die deutsche  
mittelalterliche Plastik! Es erscheint in drei Ausgaben.

Allgemeine Ausgabe auf Bär-Büttenpapier, zwei Halbleinenbände in  
Kassette zusammen Grundzahl 90.—, 60.— bar.

Für das Ausland: 90 Schweizer Franken.

Anfang September erscheinen zwei weitere Ausgaben:

Vorzugsausgabe: 200 numerierte Exemplare auf echt Zanders-Bütten,  
zwei Halblederbände zusammen Grundzahl 150.—, 112.50 bar.

Für das Ausland: 150 Schweizer Franken.

Luxusausgabe: 50 numerierte Exemplare in Ganzpergament, mit der Hand  
gebunden zusammen Grundzahl 250.—, 187.50 bar.

Für das Ausland: 250 Schweizer Franken.

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Dieses Buch gibt eine reiche Auswahl des Herrlichsten, was die deutsche mittelalterliche Plastik hervorgebracht hat. Es soll vor allen Dingen der grosse Reichtum und die Breite der Entwicklung dieser Kunst bewusst gemacht werden. Vom Elsass bis nach Thorn, von Lübeck und Danzig bis zum Bodensee sind alle deutschen Landschaften vertreten. Liebliche Madonnen, ergreifende Pietas, Propheten, Kaiser und Könige, Ritter und edle Frauen, Engel und Schächer, der Versucher und Frau Welt, die Kirche und die Synagoge, die klugen und törichten Jungfrauen, der Tod auf dem Löwen, die klagenden Frauen unter dem Kreuz: alle Gestalten der deutschen mittelalterlichen Welt finden sich hier zusammen. Nicht nur die grossen berühmten Meister: Riemenschneider, Stoss, Krafft, Vischer u. a. sind mit ihren schönsten Werken vertreten, vor allem haben auch die Werke der vielen namenlosen, gleichbedeutenden Künstler ihren Platz gefunden.

Die Lichtdrucke wurden in der unserem Verlag angegliederten Kunstanstalt Ganymed in Berlin, aus der auch die Marées-Drucke hervorgehen, mit grösster Sorgfalt hergestellt. Den Text druckte Jakob Hegner in Hellerau in einem grossen Grade der prächtigen Manuskript-Gotisch.



München / R. Piper & Co. / Verlag